

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 05. SITZUNG DES KREISTAGS DES RHEIN-LAHN-KREISES**  
**IN DER 10. WAHLPERIODE AM 07.07.2015**  
**IN BAD EMS**

---

**Es sind anwesend:**

**A. Vorsitzender:**

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

**B. Kreisbeigeordnete:**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern  
Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof *(bis einschl. II.8)*

**C. Mitglieder des Kreistages:**

Frau Monika Becker Winden  
Herr Klaus Brand Ehr  
Herr Karl Peter Bruch Nastätten *(bis einschl. II.8)*  
Herr Jörg Denninghoff Allendorf  
Herr Christoph Ferdinand Lahnstein  
Herr Manfred Friesenhahn Weisel  
Herr Raimund Friesenhahn Dahlheim  
Frau Erika Fritsche Winden  
Herr Harald Gemmer Eisighofen  
Herr Carsten Göller Eschbach  
Herr Günter Groß Lahnstein  
Herr Werner Groß Lahnstein  
Herr Jens Güllering Kestert  
Herr Heinz Keul Fachbach  
Herr Horst Klöppel Katzenelnbogen  
Herr Hans-Josef Kring Lykershausen  
Herr Peter Labonte Lahnstein  
Herr Matthias Lammert Diez  
Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein  
Herr Johannes Lauer Lahnstein  
Herr Franz Lehmler Nievern  
Herr Ulrich Lenz Katzenelnbogen  
Herr Dennis Maxeiner Dahlheim  
Herr Dietmar Meffert Diez  
Herr Josef Oster Bad Ems  
Herr Ernst-Georg Peiter Miehlen

Herr Udo Rau  
Herr Michael Schnatz  
Herr Thomas Scholl  
Frau Evelin Stotz  
Herr Birk Utermark  
Frau Irmtraud Wahlers  
Herr Josef Winkler  
Herr Mike Weiland  
Herr Emil Werner  
Frau Rita Wolf

Nassau *(bis einschl. II.8)*  
Diez  
Oelsberg *(bis einschl. II.8)*  
Schiesheim  
Bad Ems  
Fachbach  
Bad Ems  
Kamp-Bornhofen  
Nastätten  
Braubach *(bis einschl. II.8)*

**D. Es fehlen:**

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst  
Herr Aslan Basibüyük  
Herr Matthias Boller  
Herr Bernd Hartmann  
Herr Jürgen Linkenbach  
Herr Oliver Sacher  
Herr Peter Schleenbecker

Niederneisen  
Dachsenhausen  
Lahnstein  
Gemmerich  
Dausenau  
Gemmerich  
Katzenelnbogen

**E. Von der Verwaltung:**

Frau Büroleiterin Ute Hahn  
Herr stellvertretender Büroleiter Friedhelm Rücker  
Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl  
Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel  
Herr Abteilungsleiter Dr. Gerwin Dietze  
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche  
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri  
Herr stellvertretender Abteilungsleiter Christoph Borel-Jaquet  
Herr stellvertretender Abteilungsleiter Manfred Crecelius  
Herr Referatsleiter Thorsten Butzke  
Frau Odine Weidenfeller, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Herr Andreas Warnstedt, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Herr Wilhelm Herm, Koordinator des Projektes Breitbandausbau  
Herr Manfred Radermacher, Pressereferent  
Anwärterinnen und Anwärter der Kreisverwaltung

**F. Schriftführerin:**

Frau Anna Weispfennig

**G. Gäste:**

Frau Ministerialdirigentin Cornelia Weis, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

Herr Werner Haupt, ehem. Erster Werkleiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises

Herr Leo Neydek, Mitglied der Lenkungsgruppe Breitbandausbau

Herr Stefan Merz, Mitglied der Lenkungsgruppe Breitbandausbau

Herr Oskar Floeck

Herr Schmidt, Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle GmbH

Herr Andreas Joeckel, Rhein-Lahn-Zeitung

Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Lahn-Kreises

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kreistags um 17.05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

(...)

Gegen die Tagesordnung der Kreistagssitzung werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt einstimmig beschlossen wird:

**I. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

1. Vertragsangelegenheiten
2. Auftragsvergaben
3. Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

**II. ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

1. Rhein-Lahn-Pilotprojekt Breitbandausbau
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Jahresabschluss 2014 des Rhein-Lahn-Kreises;  
Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen
5. Benennung eines Vertreters des Rhein-Lahn-Kreises zum künstlerischen Beirat des Zweckverbands „Schloss Balmoral“
6. Kreisimmobilien;

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer notariellen Vereinbarung (nebst Mietvertrag und Vorvertrag zum Kauf) zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. zur Nutzung des Gebäudes des Schulzentrums Nassau zwecks Unterbringung des Leifheit-Campus

7. Einwohnerfragestunde

8. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 12.06.2015 „BUGA 2031 im Mittelrheintal unterstützen“

b) Änderungsantrag der CDU Kreistagsfraktion vom 30.06.2015 zum Antrag der SPD Kreistagsfraktion

c) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 03.07.2015; Sachstand der Anträge „Einführung von öffentlichem W-LAN in kreiseigenen Gebäuden“ und „Einführung des Warnsystems KATWARN“

9. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

## I. Nichtöffentliche Sitzung:

### Punkt 1:

#### Vertragsangelegenheiten

(...)

### Punkt 2:

#### Auftragsvergaben

(...)

### Punkt 3:

#### Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** den nichtöffentlichen Sitzungsteil und eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 18:10 Uhr.

## II. Öffentliche Sitzung:

### Punkt 1:

#### **Rhein-Lahn-Pilotprojekt Breitbandausbau**

Der **Vorsitzende** informiert, dass in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages eine Vergabeentscheidung getroffen worden sei. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Orts- und Verbandsgemeinden und der Lenkungsgruppe Breitbandausbau. Ebenso bedankt er sich bei Frau Hahn, Herrn Herm und Herrn Menche für die geleistete Arbeit.

Herr **Göller** betont die Bedeutung des Projektes und die gute Zusammenarbeit.

Herr **Lammert** bedankt sich bei Herrn Herm und der Verwaltung. Schnelles Internet sei ein bedeutender Standortfaktor.

Herr **Gemmer** führt an, der Breitbandausbau sei im Rahmen der Daseinsvorsorge von Bedeutung. Es seien sehr gute Grundlagen erarbeitet worden und es habe ein sehr gutes Miteinander gegeben. Positiv zu bewerten sei auch ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn.

Herr **Winkler** schließt sich an und betont, dass die gebildete Lenkungsgruppe ein gutes Konzept darstelle.

Frau **Becker** führt an, dass das Thema Breitband einen wichtigen Aspekt im Rahmen der Kreisentwicklung darstelle. Auch sie bedankt sich bei Herrn Herm für die Projektleitung.

Herr **Lenz** hebt die gute Vorbereitung hervor. Alle Unterlagen seien stets gut verständlich gewesen. Die Thematik Breitbandausbau sei ein sehr wichtiger Aspekt.

Der **Vorsitzende** führt aus, der Thematik komme für die Zukunft ein hoher Stellenwert zu.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

### Punkt 2:

#### **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“**

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Erläuterungen der Sitzungsvorlage.

Der Kreistag beschließt einstimmig, den Jahresabschluss zum 31. Dez. 2014 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ in der vorliegenden Fassung und mit dem

dargestellten Ergebnis festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 201.183,68 € auf neue Rechnung vorzutragen. Mithin besteht ein Gewinnvortrag in Höhe von insgesamt 394.996,49 €.

### **Punkt 3:**

#### **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die vorgelegte Niederschrift der 04. Sitzung des Kreistags in der 10. Wahlperiode vom 23.03.2015 werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

### **Punkt 4:**

#### **Jahresabschluss 2014 des Rhein-Lahn-Kreises; Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen**

Der **Vorsitzende** erläutert die finanziellen Entwicklungen. Aufgrund der Entwicklung in der Finanzrechnung sei der Liquiditätskreditbestand des Kreises im Jahr 2014 von rund 66 Mio. € zum 31.12.2013 um ca. 5 Mio. € auf rund 61 Mio. € zurückgeführt worden.

Trotz der Verbesserungen seien im Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement im Jahr 2014 überplanmäßige Ausgaben festzustellen.

Herr **Göller** betont die positive Entwicklung.

Herr **Lammert** führt an, dass auch das niedrige Zinsniveau zu einer positiven Entwicklung beitrage.

Herr **Gemmer** betont, dass das Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement die richtige Organisationsform für das sei, was der Kreis in diesem Bereich zu leisten habe.

Herr **Winkler**, Frau **Becker** und Herr **Lenz** schließen sich an.

Der Kreistag beschließt die die für das Haushaltsjahr 2014 nicht durch Mehreinzahlungen gedeckten überplanmäßigen Auszahlungen im Bereich der Teilfinanzrechnung 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement i. H. v. 207.426,48 € zu genehmigen.

**Punkt 5:**

**Benennung eines Vertreters des Rhein-Lahn-Kreises zum künstlerischen Beirat des Zweckverbands „Schloss Balmoral“**

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr **Winkler** bittet um eine Liste mit der vollständigen Besetzung des Beirats.

Der **Vorsitzende** sagt zu, eine Liste nachzureichen, sobald diese der Verwaltung vollständig vorliege (Anlage).

Der Kreistag beschließt entsprechend dem Wahlvorschlag im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung einstimmig Herrn Landrat Frank Puchtler, Oberneisen, als Vertreter des Rhein-Lahn-Kreises für den künstlerischen Beirat des Zweckverbandes „Schloss Balmoral“ zu benennen.

**Punkt 6:**

**Kreisimmobilien;**

**Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer notariellen Vereinbarung (nebst Mietvertrag und Vorvertrag zum Kauf) zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. zur Nutzung des Gebäudes des Schulzentrums Nassau zwecks Unterbringung des Leifheit-Campus**

*Da bei dem Kreistagsmitglied Herrn Udo Rau Ausschließungsgründe gemäß § 16 LKO vorliegen, verlässt dieser zu dem Tagesordnungspunkt II.6 den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerbereich Platz.*

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die vorliegende Vereinbarung.

Herr **Lenz** fragt an, ob die Kreisvolkshochschule auch nach Ablauf der drei Jahre noch die Räumlichkeiten nutzen könnten. Zudem erkundigt er sich nach dem Verhältnis von Kaufpreis und Miete.

Herr **Petri** erläutert, die untervermieteten Räume könnten in den drei Jahren weiterhin genutzt werden, er gehe davon aus, dass auch hinterher Räumlichkeiten zur Verfügung stünden.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung, die Verwaltung zu beauftragen, die notarielle Vereinbarung einschließlich der in Anlage zu dieser Vereinbarung beigefügten Verträge (Mietvertrag und Vorvertrag zum Kauf) zur Nutzung von Räumen im Schulzentrum Nassau gemäß den der Sitzungsvorlage vom 08.06.2015 beiliegenden Entwürfen zu unterzeichnen.

**Punkt 7:**

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen *keine* Einwohnerfragen vor.

**Punkt 8:**

**Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder;**

**a) Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 12.06.2015 „BUGA 2031 im Mittelrheintal unterstützen“**

**b) Änderungsantrag der CDU Kreistagsfraktion vom 30.06.2015 zum Antrag der SPD Kreistagsfraktion**

Der **Vorsitzende** gibt das Wort zunächst an Herrn Göller.

Herr **Göller** erläutert den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion. Es solle sich klar für eine Unterstützung der Idee, eine BUGA im Jahr 2031 im Mittelrheintal durchzuführen, ausgesprochen werden. Er nimmt zudem Bezug auf den Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Antrag der SPD-Fraktion.

Eine enge Kooperation mit der Landesregierung werde befürwortet. Aus diesem Grund schlägt er vor, diesen Punkt zusätzlich mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Zur Thematik einer Mittelrheinbrücke spricht er sich dafür aus, hierzu einen eigenen Beschluss zu fassen.

Herr **Lammert** betont einen möglichen positiven Effekt einer Bewerbung für die BUGA 2031. Er betont, dass in der Zwischenzeit allerdings kein Stillstand herrschen dürfe. Er spreche sich daher dafür aus, in jedem Fall zur Thematik der Mittelrheinbrücke einen Beschluss zu fassen. Dieser könne auch separat gefasst werden.

Herr **Winkler** führt an, dass er eine Bewerbung befürworte.

Auch Frau **Becker** spricht sich hierfür aus. Die Thematik des Baus einer Mittelrheinbrücke solle getrennt behandelt werden.

Es schließt sich eine Aussprache der Kreistagsmitglieder hinsichtlich der Beschlussformulierung an.

Herr **Lenz** fragt an, ob auch eine Rücksprache mit Hessen sowie der stattgefundenen Landesgartenschau in Boppard erfolge. Das Rheintal solle in der Zeit verkehrsaarm sein, weshalb er sich für ein Park + Ride System ausspreche.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig:

- Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt die Idee, eine BUGA im Jahr 2031 im Mittelrheintal durchzuführen
- Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Lahn-Kreises und den be-



nachbarten Kreisen und Städten das Projekt voranzutreiben.

- Die Verwaltung wird außerdem gebeten, den Kreisausschuss und den Kreistag regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.
- Eine mögliche Bewerbung soll in enger Kooperation zwischen der Landesregierung und den Kommunen erfolgen.

Die Mitglieder des Kreistages fordern mit 33 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen weiter, dass die Landesregierung baldmöglichst die wirtschaftlich notwendigen Infrastrukturprobleme der Region angeht, wie den Bau der Mittelrheinbrücke und die damit verbundene Ertüchtigung der Landesstraßen als Zuführung zu einer Brücke.

### **c) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 03.07.2015; Sachstand der Anträge „Einführung von öffentlichem W-LAN in kreiseigenen Gebäuden“ und „Einführung des Warnsystems KATWARN“**

Der **Vorsitzende** nimmt zunächst Bezug auf die Anfrage hinsichtlich der Einführung von öffentlichem W-LAN in kreiseigenen Gebäuden und bittet Herrn Butzke um eine kurze Stellungnahme aus Sicht der EDV-Fachabteilung der Kreisverwaltung.

Herr **Butzke** spricht zunächst die Lösung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems an, die in der Angelegenheit mit Kabel Deutschland zusammenarbeitet. Er erläutert, dass keine Leitung von Kabel Deutschland zur Kreisverwaltung liege, weshalb diese Option ausscheide. Wichtig für eine Alternative sei insbesondere die Störerhaftung. Er erläutert das Angebot der Telekom und führt aus, dass W-LAN derzeit im Kreishaus nicht kostenlos angeboten werden könne. Er nimmt zudem Bezug auf das in Beratung stehende Telemediengesetz und erläutert den Mitgliedern des Kreistages die Probleme. Er spricht sich dafür aus, erstmal abzuwarten um die weitere Entwicklung zu beobachten.

Herr **Lammert** fragt an, ob eine Möglichkeit für die Schulen bestehe. Er führt aus, dass insbesondere die Störerhaftung zu klären sei und daher die weitere Entwicklung auch hinsichtlich des Telemediengesetzes beobachtet werden solle.

Der **Vorsitzende** führt an, es müsse eine sichere Rechtsgrundlage geben. Die Thematik solle zu einem späteren Zeitpunkt erneut besprochen werden.

Er nimmt Bezug auf die Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion hinsichtlich der Einführung von KATWARN. Er führt aus, es solle mit den anderen Kreisen gesprochen werden, um hier eine einheitliche Vorgehensweise anzustreben. Die Thematik solle in der Sitzung des Kreisausschusses am 20.07.2015 behandelt werden.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**Punkt 9:**

**Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes**

Herr **Lehmler** spricht die Thematik der Sperrung der Lahntalbahn an.

Es folgt eine Aussprache der Mitglieder des Kreistages hinsichtlich des Schienenersatzverkehrs und auch der Fahrradmitnahme insbesondere vor dem Hintergrund des Streckenabschnitts Balduinsteinstein und Geilnau.

Der **Vorsitzende** bittet auch die anwesende Presse, die Planungen zum Schienenersatzverkehr und der Sperrung entsprechend zu publizieren.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf mehr ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 05. Sitzung des Kreistags in der 10. Wahlperiode um 19.15 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

gez.

(Frank Puchtler)  
Landrat

**Die Schriftführerin:**

gez.

(Anna Weispfennig)

Anlage: 1